

AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT

Die Stadt Worms und ihre im Konzernverbund zusammengeschlossenen Tochterunternehmen gehören mit mehr als 2000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den größten Dienstleistungsunternehmen der Region.

Die Abteilung Stadtvermessung und Geoinformationen der Stadtverwaltung Worms bildet in Kooperation mit der EWR Netz GmbH aus. Durch die Kooperation wird den Auszubildenden durch die große Aufgabenvielfalt eine abwechslungsreiche und hochinteressante Ausbildung geboten.



Die Ausbildungen erfolgen mit moderner Technologie in einer zukunftsweisenden Branche.

Das können Sie von uns erwarten

- Eine dreijährige interessante und abwechslungsreiche Ausbildung
- Flexible Arbeitszeitgestaltung (39 Std.-Woche)
- 30 Tage Urlaub
- Eine monatliche Ausbildungsvergütung (Stand 03/2019)
 - im 1. Ausbildungsjahr: 1.018,26 €
 - im 2. Ausbildungsjahr: 1.068,20 €
 - im 3. Ausbildungsjahr: 1.114,02 €
- Zusätzlich eine Abschlussprämie in Höhe von 400,- €
- Lernmittelzuschuss i. H. v. 50,00 € je Ausbildungsjahr
- Ausbildungsbeginn 01.08.

HABEN SIE INTERESSE

Haben Sie Interesse an einer abwechslungsreichen, vielseitigen und zukunftsorientierten Berufsausbildung in einer modernen Kommunalverwaltung? Dann bewerben Sie sich bis spätestens 31. Dezember 2018 online über das Portal (www.bewerbung-worms.de)



oder schriftlich auf dem Postweg bei uns –
BITTE KEINE E-MAIL:

- Individuelles Bewerbungsschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Praktikumsnachweise
- Die letzten beiden Zeugnisse

„Wir bitten um Zusendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Unterlagen nach den Bestimmungen des Datenschutzes vernichtet.“

Bei Fragen erteilt Ihnen unser Ausbildungsleiter, Herr Michael Wilde, gerne weitere Auskünfte zu dieser Ausbildung bei der Stadtverwaltung Worms.

Sie erreichen ihn unter: ☎ 06241/853-1305
oder per E-Mail:
PersonalUndOrganisation@worms.de

Stadtverwaltung Worms
Bereich 1 – Innere Verwaltung
1.03 Personal- und Organisationsmanagement
Marktplatz 2
67547 Worms
www.worms.de

MIT SICHERHEIT STADT WORMS

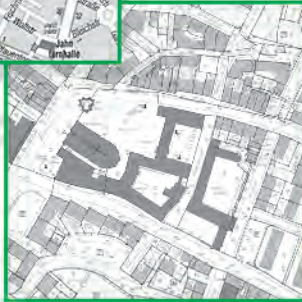


GEOMATIKER/IN

AUSBILDUNG



GEOMATIKER/IN



Mit dem Auto unterwegs, beim Wandern oder Rad fahren, überall benötigt man zur Orientierung Karten und Pläne, welche die Erdoberfläche darstellen. Diese Informationen werden als Geodaten bezeichnet.

Für die Erfassung, Verarbeitung und Visualisierung sämtlicher **Geodaten** sind die Geomatiker zuständig. Die verschiedenen Geodaten können gemessene Daten sein, aber auch Satellitenbilder oder Luftbilder, die durch Fotos aus dem Flugzeug entstehen, werden genutzt. Dabei entstehen nicht nur zweidimensionale Karten und Pläne sondern auch ganze 3D-Stadtmodelle, welche die Gelände- und Gebäudestruktur einer Stadt plastisch darstellen.



Alle Informationen werden digital in einem Geoinformationssystem geführt.

Die Geomatikerinnen/Geomatiker beliefern mit ihren Produkten nicht nur die Bürger, sondern auch zahlreiche Verwaltungen und Unternehmen, die ihre Planungen auf diesen Informationen aufbauen. Dabei spielt auch die Beratung der Kunden eine wichtige Rolle.

Jede Straße und jedes Gebäude, aber auch jeder Baum etc. wird auf der Grundlage von diesen Geodaten geplant. Deshalb müssen diese immer aktuell und genau sein.



AUSBILDUNG

Der Berufsschulbetrieb findet für das Berufsbild Geomatikerin/Geomatiker an der Berufsbildenden Schule (BBS) in Koblenz im Blockunterricht statt.

Die betriebliche Ausbildung wird in der Abteilung Stadtvermessung und Geoinformationen der Stadtverwaltung Worms und im Kooperationsbetrieb EWR Netz GmbH absolviert.

Anforderungsprofil

Die Ausschreibung richtet sich vorrangig an Realschüler und Abiturienten mit im Durchschnitt mindestens befriedigenden Leistungen.

Weiterhin sollten die Bewerber(innen) mitbringen:

- Gutes mathematisches und technisches Verständnis
- Interesse und Spaß an der Arbeit mit dem PC
- insbesondere an grafischer Gestaltung
- Konzentrationsfähigkeit, Sorgfalt, Kreativität und Verantwortungsbewusstsein
- Aufgeschlossenheit und Teamfähigkeit

Bewerber(innen), die in die engere Wahl kommen, werden zu einem Eignungstest eingeladen.